

Ressort: Politik

Özdemir: Ankara soll "deutsche Geiseln freilassen"

Berlin, 08.10.2017, 13:50 Uhr

GDN - Grünen-Chef Cem Özdemir hat die Freilassung der Deutschen, die wohl aus politischen Gründen in türkischen Gefängnissen sitzen, als Voraussetzung für eine Normalisierung der Beziehungen zwischen Berlin und Ankara genannt. "Es liegt jetzt an der Türkei, die deutschen Geiseln freizulassen und keine neuen mehr zu nehmen", sagte Özdemir den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben).

Eine solche Praxis dürfe es nicht geben zwischen befreundeten Ländern. "Wenn dieses Problem gelöst ist, kann man auch wieder über andere Themen reden." Zuvor hatte sich der türkische Außenminister Mevlüt Cavusoglu für eine Verbesserung der Beziehungen zu Deutschland ausgesprochen. Wenn Deutschland einen Schritt mache, werde die Türkei zwei tun, sagte er dem "Spiegel". Özdemir, der als möglicher Außenminister in einer Jamaika-Koalition gehandelt wird, entgegnete: "Ich begrüße die neuen Töne aus Ankara. Sie sind aber auch eine Reaktion auf die Entschlossenheit in Berlin." Die Türkei merke, welche Nachteile es habe, wenn Hermes-Bürgschaften eingeschränkt würden, deutsche Touristen ausblieben und die Zollunion nicht ausgeweitet werde. Özdemir rief Ankara auch dazu auf, die "absurde Warnung vor Reisen nach Deutschland" aufzuheben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95756/oezdemir-ankara-soll-deutsche-geiseln-freilassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619